

## Erscheinungsbild Kanton Schwyz

Das verstärkte Bedürfnis, dem Selbstverständnis der kantonalen Verwaltung nach innen und aussen Ausdruck zu geben, hat den Regierungsrat dazu bewogen (Regierungsprogramm 1993-1996), einerseits ein **Leitbild** zu entwickeln und andererseits gestützt darauf das **Erscheinungsbild** zu vereinheitlichen und neu zu gestalten. Dieses findet insbesondere Anwendung bei Briefschaften, Dokumenten, Formularen, Drucksachen und weiteren Kennzeichnungen der kantonalen Verwaltung.



- Das Kantonswappen im Zentrum des Erkennungszeichens widerspiegelt das Traditionsbewusstsein der Schwyzer Bevölkerung.
- Die Bestandteile des Erkennungszeichens versinnbildlichen die landschaftliche, kulturelle, wirtschaftliche und politische Vielfalt des Kantons.
- Das sich durch die Anordnung von Kantonswappen und Flächen ergebende grosse Kreuz steht für die Schweiz.
- Die neben dem Schwyzer Kantonswappen um das grosse Kreuz gruppierten drei Flächen stehen für die Sprachregionen unseres Landes.

In den Erläuterungen zur Abstimmung über die (von den Stimmberechtigten am 7. Dezember 1997 abgelehnte) "Logostop-Initiative" ist zur Verwendung des neuen Erkennungszeichens unter anderem sinngemäss Folgendes ausgeführt:

Das Logo ersetzt nicht das Kantonswappen. Es ist damit auch nicht das Hoheitszeichen des Kantons, sondern nur das unverwechselbare Erkennungszeichen der Schwyzer Kantonsverwaltung. Dabei ist das Kantonswappen in seiner heute gebräuchlichen Form unverändert in das Logo der kantonalen Verwaltung integriert worden.

Abgesehen von seiner Symbolik ermöglicht das Logo für Regierung und Verwaltung im Verhältnis zu anderen Behörden und Amtsstellen (insbesondere auch des Bezirkes und der Gemeinde Schwyz) Unverwechselbarkeit. Dies ist zusätzlich insofern von Bedeutung, als auch viele kantonalschwyzzerische Organisationen in der einen oder anderen Form das Kantonswappen auf ihrem Schriftgut einsetzen.

Ist die Verwaltung nicht in alleiniger Kompetenz, sondern nur koordinierend oder im Auftrag für andere Behörden tätig (z.B. Parlament, Bezirke oder Gemeinden), wird ein verwaltungsübergreifendes Logo verwendet. Dieses Zeichen verzichtet im Vergleich mit dem Logo der Kantonsverwaltung auf die drei das Schwyzer Wappen umgebenden Flächen.



Im Übrigen gelten aber auch in diesen Fällen die Gestaltungsrichtlinien für das einheitliche Erscheinungsbild. Anwendungsbeispiele für das verwaltungsübergreifende Zeichen sind etwa die Volksschulzeugnisse (Schulträger sind die Gemeinden und Bezirke) und die Abstimmungszeitung (Zusammenarbeit von Parlament und Regierung).

Zwischenzeitlich hinzugekommen ist unter anderem die Beschriftung von Baustellen. Durch die Verwendung des verwaltungsübergreifenden Kennzeichens wird den nicht ortskundigen Strassenbenützern mitgeteilt, dass sie sich auf Schwyzer Kantonsgebiet bewegen. Dies ist von besonderer Bedeutung in der Nähe von Kantonsgrenzen. Die Aussage (und damit eine entsprechende Beschriftung unter Verwendung des Logos der kantonalen Verwaltung), dass für eine Baustelle das Tiefbauamt die zuständige Ansprechstelle ist, dürfte für die Verkehrsteilnehmer weniger wichtig sein. Es ist deshalb im Interesse der Übersichtlichkeit darauf verzichtet worden.

Ein weiterer Anwendungsfall für das verwaltungsübergreifende Erkennungszeichens ist der Internet-Auftritt des Kantons Schwyz. Hier haben Regierung und Verwaltung nicht nur für sich, sondern auch für Parlament und Gerichte sowie für Bezirke und Gemeinden "Informationsgefässe" bzw. "Auffahrtsrampen" auf die weltweite Daten-Autobahn bereitgestellt. Aber auch schwyzerische Organisationen und Verbände können via Homepage des Kantons Schwyz mit dem weltweiten Informationsnetz verknüpft werden.